

II-- 1422 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Bundesministerium für
Land- und Forstwirtschaft
Zl.: 62.859-G/72

Wien, 26. Juli 1972

601 / A. B.
zu 660 / J.
Pr. am 16. Aug. 1972

B e a n t w o r t u n g

der schriftlichen parlamentarischen Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Schrotter und Genossen (ÖVP), Nr. 660/J, vom 8. Juli 1972, betreffend Erschöpfung der Agrarinvestitionskreditkontingente

Anfrage:

1. Auf welche Gesamthöhe belaufen sich die AI-Kreditansuchen in der Steiermark, die auf Grund der erschöpften Kreditkontingente nicht zur Auszahlung gelangen können?
2. Sind Sie bereit, noch 1972 in einem weiteren Budgetüberschreitungsgesetz Mittel zur Aufstockung der AI-Kreditkontingente für das Land Steiermark zur Verfügung zu stellen bzw. werden Sie mit dem Bundesminister für Finanzen in diesem Sinne Verhandlungen aufnehmen?

Anwort:

Zu 1.:

Im Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft liegen derzeit aus dem Bundesland Steiermark Ansuchen um Gewährung von Agrarinvestitionskrediten mit einem Gesamtkreditbedarf von 30,868.900,- Schilling.

Zu 2.:

Der Kreditrahmen 1972 schöpft die vom Nationalrat im Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1972 vorgesehenen einschlägigen Ausgabenansätze aus. Über die Möglichkeit einer Kreditaufstockung finden Gespräche zwischen dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft und dem Bundesministerium für Finanzen statt. Ob es dazu kommt, ist allerdings davon abhängig, daß eine unter gesamt-

- 2 -

staatlichen Gesichtspunkten finanziell tragbare Lösung gefunden werden kann.

Der Bundesminister:

